

BEATMUNG / HEIMVENTILATION

Die Schwächung der Atemmuskulatur wird durch den Befall von 3 verschiedenen Muskelgruppen verursacht: Einatemmuskulatur, Ausatemmuskulatur und der Muskulatur des Rachens.

Wie bei der Skelettmuskulatur ist die Überlastung durch Erholung rückgängig zu machen. Erholung für die Atemmuskulatur bringt der stundenweise Einsatz der sogenannten **nichtinvasiven Heimventilation (NIH)**.

- Der Einsatz einer Atemmaske erfolgt nach Gesprächen zwischen Betroffenen, Angehörigen, und dem behandelnden Arzt. In die Diskussion involviert ist immer ein Pneumologe.
- Bei den modernen Beatmungsgeräten wird normale Raumluft mit Überdruck durch eine Atemmaske zugeführt.
- Die Atemmaske wird stundenweise, meist über Nacht eingesetzt.
- Die Dauer des Einsatzes muss regelmässig zusammen mit dem behandelnden Arzt und Pneumologen dem Krankheitsverlauf angepasst werden.

Vorteile der nichtinvasiven Heimventilation

- Verbesserung der Schlafqualität.
- Abnahme der Tagesmüdigkeit.
- Erhöhte Leistungsfähigkeit.
- Weniger Husten.
- Vermindertes Risiko von Bronchitiden.

Nachteile der nichtinvasiven Heimventilation

- Die Akzeptanz der Atemmaske ist nicht immer gegeben.
- Bei stark fortgeschrittener Erkrankung ist die Adaption an die Heimventilation oft erschwert.
- In seltenen Fällen kann es zu einer vollständigen Abhängigkeit führen.

„invasive Langzeitbeatmung“.

Tracheostoma = Luftröhrenschnitt,

Tubus = Schlauch wird via Mund oder Nase in die Luftröhre geführt.

Eine invasive Beatmung erfordert die 24 stündige Präsenz von speziell instruierten Fachpersonen und ist irreversibel. Durch die Abhängigkeit der Beatmungsmaschine ist die Mobilität stark eingeschränkt. Es wird beobachtet, dass bei tracheotomierten Patienten nach 3 Jahren selbst die Fähigkeit zu zwinkern verloren geht.

Die invasive Langzeitbeatmung wird deshalb von nationalen und internationalen Fachgesellschaften nicht empfohlen.

Wichtig:

Patientenverfügung frühzeitig erstellen!

Liegt keine Patientenverfügung vor, ist ein Arzt im Notfall verpflichtet eine Tracheotomie oder Intubation vorzunehmen.